



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
UNFALLCHIRURGIE

Innovationspreis der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie 2020-2021

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie schreibt jährlich den Innovationspreis aus. Der Preis wird von der Firma Johnson & Johnson Medical (DePuy Synthes) gestiftet und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Der Preis dient der Förderung von Innovationen in der Unfallchirurgie. Er wird für wissenschaftliche Arbeiten über diagnostische oder anwendungstechnische Innovationen vergeben, die zeitnah in die Patientenversorgung einfließen können. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU).

Die Bewerbung um den Innovationspreis der DGU erfolgt durch Einreichen einer wissenschaftlichen Arbeit. Diese kann im aktuellen oder in dem der Einreichung vorangehenden Kalenderjahr in einer anerkannten deutsch- oder fremdsprachigen wissenschaftlichen Zeitschrift oder in Buchform erschienen sein. Auch unveröffentlichte Manuskripte können eingereicht werden.

Nicht eingereicht werden können bereits anderweitig ausgezeichnete Arbeiten oder Arbeiten, die zu einem anderen Preiswettbewerb angemeldet wurden. Es ist eine schriftliche Erklärung dazu beizufügen, dass dies nicht der Fall ist sowie dass keine anderen Personen an der vorgelegten Arbeit mitgewirkt haben.

Die weiteren Bestimmungen sind in der Preissatzung auf der Website der DGU veröffentlicht (<https://www.dgu-online.de/wissenschaft/preise-und-stipendien.html>).

Die **Bewerbungsunterlagen** (kurzes Anschreiben mit oben genannter Erklärung, Preisarbeit, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis) sind bis zum **31. Mai 2021** zusammen mit dem **Datenschutzformular ausschließlich als PDF-Dateien per E-Mail** an: preise@dgou.de einzusenden.